

Protokoll über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kindergärten und Schulen, Familie, Jugend, Integration, Prävention, soziale Angelegenheiten und Sport

Sitzungsdatum: Dienstag, 04.10.2022
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr
Ort, Raum: DRK-Sozialzentrum, Lindenstraße 193

Anwesend:

Herr Thomas Uhlen	
Herr Florian Zimmeck	
Frau Elke Eilers	Vertretung für Frau Eichwald
Herr Wolfgang Kirstein-Bloem	
Herr Dr. med. Hans-Georg Kok	Vertretung für Frau Depker
Frau Doris Kretschmer-Wurps	
Herr Henning Padecken	Vertretung für Herrn Kleine-Heitmeyer
Frau Inna Schwab	
Herr Jens Strebe	
Frau Sabine Kohake	
Frau Sandra Lüke	
Herr Leonhard Kühlenbeck	
Frau Alexandra Drösemeyer	Schulleiterin Grundschule Bad Essen, zu TOP 4
Frau Heike Oberkötter	Schulleiterin Oberschule Bad Essen, zu TOP 4
Frau Monika Kuhlmann	

Abwesend:

Frau Silke Depker	entschuldigt
Frau Katharina Eichwald	entschuldigt
Herr Michael Kleine-Heitmeyer	entschuldigt
Frau Anja Clausmeyer	entschuldigt
Herr Felix Arentzen	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 21.06.2022
3. Verwaltungsbericht
 - 3.1. Gemeinde Bad Essen

- 3.2. Kinderland Bad Essen gGmbH
4. Gespräch mit den neuen Schulleiterinnen der Oberschule Bad Essen, Frau Heike Oberkötter, und der Grundschule Bad Essen, Frau Alexandra Drösemeyer
5. Befragung Schülerbeförderung "Sicherheit für kurze Beine" - Vorstellung der Ergebnisse
Vorlage: OV/FD1/2022/029
6. Willkommensbüro Wittlager Land: Weitere Fortsetzung der interkommunalen Zusammenarbeit im Wittlager Land
Vorlage: BV/FD1/2022/419
7. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Uhlen eröffnet die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses um 17.30 Uhr. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, Frau Oberkötter, Schulleiterin der Oberschule Bad Essen und Frau Drösemeyer, Schulleiterin der Grundschule Bad Essen zu TOP 4, die Vertreter der Verwaltung sowie 5 Zuhörer.

Herr Uhlen regt an, dass die Schulleitungen der Bad Essener Schulen in Zukunft die Ladungen des Kinder- und Jugendausschusses nachrichtlich erhalten. Der Ausschuss stimmt diesem Vorschlag zu.

zu 2. Genehmigung des Protokolls vom 21.06.2022

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls über die letzte Ausschusssitzung werden nicht erhoben. Das Protokoll wird bei fünf Enthaltungen (aufgrund Nichtteilnahme an der Sitzung) genehmigt.

zu 3. Verwaltungsbericht

Herr Meyer erteilt den Verwaltungsbericht:

zu 3.1. Gemeinde Bad Essen

3.1.1 Einwohnerzahlen

Herr Meyer verteilt eine Übersicht über die aktuellen Einwohnerzahlen, aufgeteilt nach Schuljahrgängen und Grundschulstandorten (Anlage 1). Vor 6-7 Jahren wohnten durchschnittlich 130 Kinder pro Jahrgang in der Gemeinde Bad Essen. In den letzten Jahren war ein kontinuierlicher Anstieg der Jahrgangsstärken zu verzeichnen. Inzwischen liegt die Berechnungsgröße bei ca. 480 Kindern über 3 Jahrgänge verteilt. Im letzten Geburtsjahrgang 2021/2022 sind deutlich weniger Kinder zu verzeichnen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es bei den Meldungen der Geburten zu zeitlichen Verzögerungen durch spät erstellte Geburtsurkunden kommen kann.

3.1.2. Auslaufen des Bundesförderprogramms „Sprach-Kitas“

Seit 2011 wird in Kindertagesstätten, die verschiedene Kriterien erfüllen und u.a. einen erhöhten Anteil an Kindern mit Sprachförderbedarf haben, die Beschäftigung von Sprachförderkräften gefördert. Die Förderung erfolgte zunächst im Rahmen von „Schwerpunkt-Kita Sprache und Integration“, seit 2016 erfolgt die Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Sprach-Kitas“. Kurz vor Beginn des Kindergartenjahres 2022/2023 wurde das Auslaufen des aktuellen Förderprogramms zum 31.12.2022 bekanntgegeben.

Auf verschiedenen Ebenen wurde hierüber Unverständnis geäußert, z.B. durch Unterschriftenaktionen in den Kitas, durch Protest durch die kommunalen Spitzenverbände sowie der Länder. In einem Referentenentwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und Teilhabe in der Kindertagesbetreuung (Kita-Qualitätsgesetz) soll ein Schwerpunkt die Förderung die sprachliche Bildung sein. Es besteht somit zumindest die Hoffnung, dass bei entsprechender Umsetzung in Niedersachsen auch die Förderung von Sprachförderkräften fortgesetzt wird.

3.1.3 Sachstand Neubau Kita am Kuhweg

Herr Meyer berichtet, dass am 08.09.2022 die Beschlussfassung im VA und im Rat über den Erwerb eines Grundstücks am Kuhweg zur Errichtung einer sechsruppigen Kindertagesstätte erfolgt ist. Ebenso wurde der Beschluss zur Änderung der geltenden Bauleitplanung gefasst. Der Bauantrag für den Neubau auf der Fläche am Kuhweg wurde bereits Anfang August 2022 gestellt. Mit Verweis auf den beabsichtigten Änderungsbeschluss wurden Befreiungen von der Bauleitplanung erklärt, so dass in Abhängigkeit von der Prüfung der Statik im Oktober 2022 die Baugenehmigung erwartet wird. Die öffentlichen Ausschreibungen werden bereits vorbereitet, aufgrund der aktuellen Unsicherheiten bei den Materialkosten müssen Preisgleitklauseln berücksichtigt werden.

Frau Kuhlmann setzt den Verwaltungsbericht fort:

3.1.4 Sachstand Digitalpakt in den Schulen

Im Rahmen des Digitalpakts Schule wurden in der Grundschule Wehrendorf sowie in der Oberschule Bad Essen die Maßnahmen zur Herstellung der Infrastruktur (Verkabelung) inzwischen abgeschlossen. Ebenfalls ist in beiden Schulen schulisches WLAN vorhanden. In der Oberschule wurden darüber hinaus inzwischen alle Klassenräume mit digitalen Tafeln (Displays) ausgestattet.

Für die Grundschule Lintorf wurde inzwischen auch ein Förderantrag zur Herstellung der Infrastruktur gestellt. Entsprechend dem Antrag wurden 152.078,00 € bewilligt. Start der Arbeiten in Lintorf war in den Sommerferien 2022. Die Arbeiten gehen gut voran, werden aber noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Zeitgleich mit der Herstellung der digitalen Infrastruktur wird auch in der Grundschule Lintorf die Hausalarmanlage erneuert und eine Rettungs- und Fluchtwegsbeleuchtung installiert.

Für die Grundschule Bad Essen hängt das weitere Vorgehen von der abschließenden Entscheidung zur Frage eines Neubaus ab. Es wurde daher kein Förderantrag gestellt. Da im Unterricht jedoch auch der Einsatz von digitalen Medien möglich sein soll, wird derzeit nach einer Lösung gesucht, um mit „einfachen“ Mitteln WLAN in die Klassenräume zu bringen.

Die Fördermittel aus der Richtlinie Digitalpakt Schulen wurden bis auf den Sockelbetrag für die Grundschule Bad Essen (30.000 Euro) durch die vorstehenden Maßnahmen vollständig eingesetzt.

3.1.5 Sachstand Unterhaltungsmaßnahmen 2022

Grundschule Lintorf

Der Fassadenanstrich am südlichen Gebäude konnte in den Sommerferien abgeschlossen werden.

Ebenso wurde in einem Klassenraum sowie im davorliegenden Treppenhaus eine Akustikdecke mit neuer Beleuchtung eingebaut.

Alle Klassenzimmer mit Fenster in südliche Richtung haben einen außenliegenden Sonnenschutz erhalten.

Sporthalle Lintorf

Bereits 2018 wurde an einem Trennvorhang der im oberen Bereich vorhandene Netz-Leder-Vorhang durch einen Kunstledervorhang ausgetauscht. Der zweite Trennvorhang soll in der ersten Herbstferienwoche entsprechend geändert werden. Zur Durchführung der Arbeiten muss die Sporthalle gesperrt werden.

Grundschule Wehrendorf

In der Grundschule Wehrendorf wurde ein Klassenraum komplett renoviert (Akustikdecke, Beleuchtung und Anstrich). Das Treppenhaus hat ebenfalls einen neuen Anstrich erhalten.

Entsprechend der Auflage des Landkreises Osnabrück wurden die Fenster im Klassenraum im Keller vergrößert. Die Innenarbeiten wurden inzwischen abgeschlossen, im Bereich der Außenanlagen sind noch Restarbeiten durchzuführen.

Oberschule Bad Essen

In der Oberschule wurde der Fußbodenbelag im Bühnenbereich der Aula erneuert, ein Differenzierungsraum und die Lehrer-Toiletten wurden komplett saniert. Die vorgesehene Sanierung von drei Klassenräumen wurde zunächst verschoben, da in den entsprechenden Räumen erst die Lüftungsanlagen installiert werden sollen.

3.1.6 Lüftungsanlagen Schulen

In den Schulen der Gemeinde Bad Essen ist der bedarfsgerechte Einbau von RLT-Anlagen (Lüftungsanlagen) vorgesehen. Die Planungsleistungen wurden öffentlich ausgeschrieben und ein Planungsbüro beauftragt. Die Ausschreibung für die Arbeiten an der Oberschule ist soweit vorbereitet, dass mit einer Veröffentlichung in Kürze gerechnet werden kann. Es ist hier zu Verzögerungen gekommen, da zunächst noch Vorbehalte im Kollegium bzw. der Schulleitung diskutiert und beraten werden mussten, bis die Entscheidung zur Fortsetzung des Verfahrens im Einvernehmen mit der Schule getroffen werden konnte.

Das Planungsverfahren für die Grundschulen wird anschließend folgen.

3.17. Schülerzahlen 2022/2023

Frau Kuhlmann verteilt eine Übersicht der aktuellen Schülerzahlen mit Stand September 2022 (Anlage 2). Im Vergleich zum Vorjahr besuchen 81 Schüler/innen mehr die Schulen in der Gemeinde Bad Essen. Die Grundschule Lintorf ist weiterhin dreizügig. In der Grundschule Bad Essen ist nur noch der 4. Jahrgang dreizügig, die weiteren Jahrgänge sind inzwischen vierzügig. In der Grundschule Wehrendorf ist der Jahrgang 2 zweizügig, während die anderen Jahrgänge weiterhin einzügig sind. Erfreulich ist, dass die Oberschule in diesem Jahr wieder mit einem vierzügigen Jahrgang 5 starten konnte. Insgesamt hat die Oberschule im Vergleich zum Vorjahr 44 Schüler/innen mehr. Auch das Gymnasium Bad Essen konnte im Jahrgang 5 wieder sechszügig starten.

zu 3.2. Kinderland Bad Essen gGmbH

Für die Kinderland Bad Essen gGmbH liegt kein Verwaltungsbericht vor.

zu 4. Gespräch mit den neuen Schulleiterinnen der Oberschule Bad Essen, Frau Heike Oberkötter, und der Grundschule Bad Essen, Frau Alexandra Drösemeyer

Herr Uhlen bedankt sich bei Frau Oberkötter, Schulleiterin der Oberschule, und Frau Drösemeyer, Schulleiterin der Grundschule Bad Essen, für deren Kommen und bittet sie, sich vorzustellen und kurz auf aktuelle Themen der Schulen, u.a. die Beschulung der ukrainischen Kinder, einzugehen.

Frau Oberkötter stellt sich und ihren beruflichen Werdegang vor.

An der Oberschule Bad Essen werden aktuell 24 ukrainische Kinder beschult. Für den DaZ-Unterricht (Deutsch als Fremdsprache) stünden in diesem Schuljahr grundsätzlich 42 Stunden zur Verfügung. Am DaZ-Unterricht nehmen alle ausländischen Schüler/innen teil, die über keine oder nur geringe Deutschkenntnisse verfügen. DaZ wird klassenübergreifend unterrichtet.

Damit die Schüler/innen in die Klassengemeinschaft einbezogen werden und eine bessere Integration stattfinden kann, wird in diesem Schuljahr versucht, die ukrainischen Kinder mehr am Unterricht in den jeweiligen Klassen teilnehmen zu lassen.

Über die VHS findet derzeit ein Intensivkurs „Deutsch lernen“ im Gymnasium Bad Essen statt. An diesem Vollzeit-Kurs nehmen 6 Schüler/innen der OBS teil. Der Kurs dauert ca. ¼ Jahr.

Weiterhin berichtet Frau Oberkötter über den Schüleraustausch im Rahmen des Erasmus-Programms. Nachdem im letzten Schuljahr Schüler/innen der OBS in Portugal gewesen seien, sei nun der Gegenbesuch in Bad Essen erfolgt.

Anschließend stellt Frau Drösemeyer sich und Ihren beruflichen Werdegang vor.

An der Grundschule Bad Essen werden aktuell 9 ukrainische Kinder beschult. Die Kinder werden in den jeweiligen Klassen beschult, da nicht genug Lehrerstunden für getrennten Deutsch- bzw. Förderunterricht vorhanden sind. Weiterhin werden 17 Kinder mit sozialpädagogischen Förderbedarf beschult.

Zur Förderung der Sprache finden Projekte statt. So wurde für die Woche vor den Osterferien 2023 die Junge Oper gGmbH Detmold für die Jahrgänge 3 und 4 gebucht.

Zu Beginn des Schuljahres wurde in der Grundschule Bad Essen ein neuer „Zeitrhythmus“ eingeführt. Durch längere Pausen finden am Vormittag nun 5 anstatt 6 Unterrichtsstunden statt. Das Konzept der Jahrgangshäuser wurde eingeführt. Alle Klassen eines Jahrgangs befinden sich nun in einem Gebäudeteil. Im Ganzttag werden nun auch Lehrkräfte mit eingesetzt, was insgesamt zu einer Qualitätsverbesserung geführt habe.

Herr Uhlen bedankt sich bei beiden Schulleiterinnen für die ausführlichen Erläuterungen.

zu 5. Befragung Schülerbeförderung "Sicherheit für kurze Beine" - Vorstellung der Ergebnisse
Vorlage: OV/FD1/2022/029

Herr Strebe erläutert den Antrag „Sicher zur Schule: Fahrtkostenerstattung für Grundschülerinnen und Grundschüler“ der CDU/FDP-Gruppe. Das Ergebnis der Befragung zur Schülerbeförderung läge nun vor. Daraus wäre eine deutliche Bereitschaft zur Nutzung des Schulbusses zu entnehmen. Jedes Kind, welches mit dem Bus zur Schule kommen würde, anstatt mit dem Auto gebracht zu werden, würde zu einer Entzerrung des Verkehrs vor der Schule führen und somit zur Schulwegsicherheit beitragen. Daher würde die Erstattung der Kosten für eine Schülerbusfahrkarte ab Oktober 2022 zunächst bis zum Ende des Schuljahres 2022/2023 beantragt.

Herr Zimmeck teilt mit, dass auch aus seiner Sicht jedes Auto, welches nicht fahren würde, gut sei. Allerdings sei der Antrag der CDU/FDP-Gruppe so kurzfristig vorgelegt worden, dass eine abschließende Beratung in der Gruppe nicht möglich gewesen sei. Er beantragt daher eine Zurückweisung des Antrages in die nächste Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses.

Im weiteren Verlauf der ausführlichen Diskussion wird seitens der Mitglieder der SPD/Grünen/Bündnis C- Gruppe ausgeführt, dass es sich bei der Frage der Schülerbeförderung um ein komplexeres System handeln würde. Das Ergebnis der Befragung sei nochmals zu hinterfragen, ein differenziertes Vorgehen sei erforderlich. Vor einer Entscheidung sei das Thema ausführlich zu beraten.

Seitens der Mitglieder der CDU/FDP-Gruppe wird eingebracht, dass die Übernahme der Busfahrkosten jetzt zu Beginn der dunklen Jahreszeit erfolgen solle. Die Eltern würden jetzt die Kinder aufgrund fehlender Sicherheit mit dem Auto zur Schule bringen. Ein sicherer Schulweg würde benötigt. Eine Evaluation könne dann im nächsten Jahr erfolgen.

Nach ausführlicher Diskussion fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Die weitere Beratung wird auf die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses am 07.12.2022 vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	4
Enthaltung:	0

**zu 6. Willkommensbüro Wittlager Land: Weitere Fortsetzung der interkommunalen Zusammenarbeit im Wittlager Land
Vorlage: BV/FD1/2022/419**

Herr Uhlen stellt die Vorlage zur Diskussion. Diskussionsbeiträge werden nicht vorgetragen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Bad Essen beschließt die Weiterführung der interkommunalen Zusammenarbeit hinsichtlich der Einrichtung des Willkommensbüros für das Wittlager Land am derzeitigen Standort Bohmte auf der Grundlage der vorliegenden Vereinbarung.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2023 ff bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7. Mitteilungen und Anfragen

7.1 Kindertagespflege

In der letzten Sitzung wurde angeregt, dass in einer der nächsten Sitzungen dem Ausschuss das Thema Kindertagespflege vorgestellt werden soll. Herr Uhlen teilt dazu mit, dass dieses Thema voraussichtlich in der nächsten Sitzung aufgegriffen werde.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:10 Uhr.

Thomas Uhlen
Vorsitzender

Monika Kuhlmann
Protokollführerin